

mein allerliebstes Gedicht

Von abgemeldet

Kapitel 5: Angriff und Abwehr

Etwas war anders als sonst.. ich spürte es, ich sah mich um, jeder war konzentriert auf den Unterricht.. hm.. ich hoffte es war nicht sie, die hier war..
und was wenn doch? Sei doch nicht so paranoid! schimpfte ich mit mir selbst. Es wird schon nichts passieren, ermahnte ich mich. Seiren schien es zu bemerken, schob mir einen Zettel rüber und wartete meine Antwort ab. "was los?" stand drauf, ich wusste zuerst nicht was schreiben, aber nach einiger Zeit sagte ich
"Ich habe vorhin eine Präsenz gespürt die mir Angst macht, ich hoffe sie ist nicht hier"
dann schrieb ich eine Notiz für den Unterricht.

Nachdem der Unterricht endlich vorbei war, stürmte ich so schnell wie möglich raus. Ich wusste sie würde mir folgen und versuchte umso schneller im Haus zu sein. Dort würde mir bestimmt nichts passieren. Zumindest hoffte ich das.. Aber ich kam nicht weit, denn ich wurde plötzlich unsanft auf den Boden gerissen. Blanke Angst stand mir in den Augen geschrieben und ich wollte wegrennen, aber ich stand erstarrt da.

"Diesmal kommst du mir nicht davon junge Dame" "Ddu.." flüsterte ich "Hast du schon meinen Namen vergessen? Wie unhöflich von dir, ich bin doch deine Lieblingstante" aus Furcht sie zu sehen, schloss ich meine Augen und betete, dass jemand kam "Es wird niemand kommen Göre, niemand wird dich hören wenn du um dein Leben bettelst" Leise schluchzte ich und Tränen kullerten runter, ich bereitete mich innerlich darauf vor. Der Schmerz der mich plötzlich traf, liess mich zusammenzucken, aber ich liess kein Ton von mir hören und meine Lippen waren versiegelt, ich würde ihr nicht die Genugtuung geben. Nein. Dann wurde alles schwarz um mich rum.

"Shiori, wach auf, bitte wach auf"

weinen.

Hektik.

Wo war ich?

"Um Himmels willen, bitte bleib bei uns" war das Takuma?

verzweifelt schluchzen durchbrach die Stille.

"Bitte bleib." Langsam öffnete ich meine Augen, helles Licht und leuchtende Augen empfingen mich.

"Wwoo.." begann ich, aber wurde durch ein "bleib einfach ruhig liegen" unterbrochen.
"Sei..?" "Ich bin hier, es sind alle hier ausser Kaname" erwiderte sie ruhig.
Ich wollte lächeln, aber es tat weh, vorsichtig hob ich meine Hand und tastete über
mein Gesicht. Pflaster waren auf meiner Wange und ich
dachte nur "Chiko.." dann schaute ich mich um, "wo ist sie?" flüsterte ich "weg, wir
haben sie nicht gefunden"
"Tut mir leid Shiori" meldete sich Takuma wieder "Weswegen? Du kannst doch nichts
dafür." sagte ich erstaunt
und gähnte leise - ich war total erschöpf- "Wir sollten gehen. Shiori, es wird auf dich
aufgepasst." sagte Takuma und die anderen winkten mir zu.

Fragend sah ich Takuma an und er lächelte besorgt. "Ich hab mir solche Sorgen
gemacht" begann er
"Ich mag dich sehr..." gestand er und mein Versuch zu lächeln scheiterte, aber er
verstand. Er kam auf mich zu, hob seine Hand zu meiner Stirn
und sagte "schlaf Shiori" dann umhüllte mich wohlthuende Dunkelheit.

Als ich das nächste mal aufwachte, stand Aido neben mir, verwundert schaute ich ihn
an und er fragte "Ich hoffe es geht dir besser?" langsam nickte ich
und lächelte ihn an "Danke." unsicher ob ich fragen sollte, schaute ich weg und
schluckte, aber schliesslich fragte ich "Wer hat mich gefunden?"
"Naja.. die ganze Night Class" erwiderte er und ich erkundigte mich "was für Zeit ist es
überhaupt?" "11 Uhr" antwortete er. Aido sah erschöpf aus
"Du.. kannst ruhig schlafen gehn und dich ausruhen" bat ich ihn, er zögerte "Ich komm
zurecht" und lächelte müde.
Er verbeugte sich und verliess das Zimmer. Erschöpft sank ich in meine Kissen zurück
und schloss für einen moment die Augen.

"meine Kleine.." erschrocken riss ich meine Augen auf, wen ich ansah, konnte ich kaum
glauben, ich wusste nicht mal ob er.. "schau mich nicht so an,
ich heisse nicht Chiko" sagte er und schmunzelte.

Danke fürs lesen, ich wär froh um reviews und commis ^^